Berghaus Aschenbrenner

Familie Taxauer
A-6333 Kufstein · Stadtberg 14
Tel. 0043 / 5372 / 62220

Wir verwöhnen Sie mit Tiroler und Bayrischen Schmankerl. Die Aussicht vom Berghaus Aschenbrenner ist überwältigend.

Montag Ruhetag - außer Feiertag!
www.berghaus-aschenbrenner.com

Kaindlhütte

Familie Michael und Renate Gruber
Postfach 450, A-6331 Kufstein
Tel.: +43 (0)664 1686568
info@kaindlhuette.com **www.kaindlhuette.com**

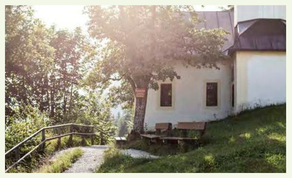
Geöffnet von 1. Mai bis Ende Oktober

Seit 1903 in Familienbesitz steht die Kaindlhütte für traditionelle Tiroler Gastlichkeit in den Bergen. Unsere Schutzhütte bietet 42 Übernachtungsplätze in Zimmern und Lager. In der ursprünglichen Gaststube, Veranda und auf unserer Terrasse mit Blick auf den Scheffauer genießt Ihr die "Sommerfrische" wie in alter Zeit.

Von Kufstein oder vom Hintersteinersee erreicht man uns in ca. 2,5 Std. zu Fuß. Auf mehrtägigen Kaisertouren oder Wanderungen auf dem Adlerweg, aber auch auf einer Tagestour verwöhnen wir Euch mit hausgemachten, regionalen Spezialitäten und gepflegten Getränken.

Die "Kaindl" ist Ausgangspunkt für viele Wanderungen und Kletterfahrten im Westkaiser und Ziel einer "bärigen" Mountainbiketour mit Start in Kufstein.

Auf alle Bergbegeisterten freut sich Familie Gruber.



BAD HÄRING A-6323

▶ **Stallhäusl** ca. 1.000 m – Pölven, Paissiberg 10,
T +43/5332/76342. Montag und Dienstag Ruhetag, abends je nach Betrieb, telefonische Reservierungen erbeten, keine Übernachtungsmöglichkeiten

NIEDERNDORF/NIEDERNDORFERBERG A-6342

▶ **Jausenstation Beham Ried,** 600 m – T +43/5373/61687, zu Fuß ca. 45 min, Auto ca. 10 Min., ganzjährig geöffnet. Dienstag und Mittwoch Ruhetag, keine Übernachtungsmöglichkeit.

▶ **Wandberghütte,** 1350 m – 6342 Rettenschöss,
T +43/664/4321770. Ab Parkplatz Feistenau 1,5 Stunden Gehzeit, Dienstag Ruhetag, vom 20.12. bis Sonntag nach Allerheiligen geschlossen

SCHWOICH A-6334

▶ **Stöffelhütte,** T +43/664/5249441, 1,5 Stunden Gehzeit ab Eibergstraße, Montag Ruhetag vom 25.12. bis 01. April, von 1. Mai bis Ende Oktober geöffnet

▶ **Walleralm –** 1170 m, Nähe Hintersteiner See – 6351 Scheffau, Walleralm 40, T +43/664/9858139. 1 Stunde vom Hintersteiner See, 1,25 Stunden vom Eiberg, 1 Stunde von der Kaindlhütte; April bis November täglich geöffnet - kein Ruhetag 5 DZ / 1 DBZ / 1 8-Bettzimmer

LANGKAMPFEN A-6336

▶ **Höhlensteinalm** , Innberge ca. 1233 m, T +43/664/5160380. Gehzeit ca. 1,5 Stunden, Mitte Mai bis Ende Oktober geöffnet, kein Ruhetag.

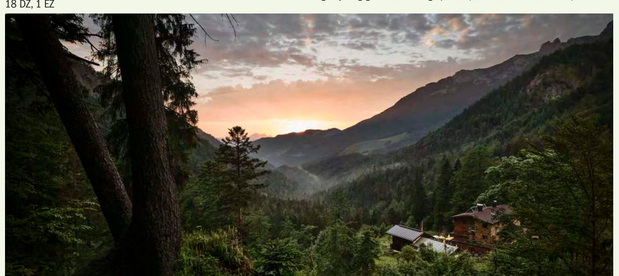
EBBS A-6341

▶ **Aschingeralm,** ca. 1.000 m – Buchberg T +43/5373/43108. Ab Ebbs per Auto ca. 15 Minuten, zu Fuß am Wanderweg ca. 1.5 Std., Dienstag Ruhetag, ganzjährig geöffnet

▶ **Gasthaus Kölnberg,** ca. 900 m – Buchberg 30,
T +43/5373/43277, per Auto ca. 15 Min., zu Fuß ca. 2 Stunden ab Kufstein, Ende Oktober bis Mitte Dez. geschlossen, Montag Ruhetag, 4 DZ/DU/WC, 2 MZ/DU/WC

▶ **Gasthaus Veitenhof,** 709 m im Kaisertal, 6330 Kufstein, Kaisertal 3,T +43/5372/63415. Zu Fuß ab Kaisertalaufstieg ca. 30 Min., ganzjährig geöffnet, Dienstag Ruhetag, 8 Zimmer mit Etagendusche

▶ **Berghof Enzian,** 783 m im Kaisertal – 6330 Kufstein, Kaisertal 8
Ab Kaisertalaufstieg ca. 50 Min., ab Januar bis April geschlossen, 18 DZ, 1 EZ



▶ **Gasthaus Pfandl,** 783 m im Kaisertal – 6330 Kufstein, Kaisertal 7, T +43/5372/62118. Ab Kaisertalaufstieg ca. 50 Min. ganzjährig geöffnet, Donnerstag Ruhetag, 8 DZ/DU/WC und 1 DZ (Fließwasser)

▶ **Hans Berger Haus,** 936 m im Kaisertal – 6330 Kufstein, Kaisertal 24, T +43/5372/62575. Ab Kaisertalaufstieg ca. 2,5 Std., geöffnet von Anfang Mai bis Mitte Oktober, kein Ruhetag, Zimmer: 7x4er, 5x2er, 8x4er, 1x9er, 3x3er, www.bergsteigerschule.at

▶ **Ritzau Alm,** 1160 m Kaisertal – 6330 Kufstein, Kaisertal 14, T +43/5372/63624. Ab Kaisertalaufstieg ca. 2 Std., Mitte Nov. bis Mitte Dez. geschlossen und vom 18.1 - 15.2. Betriebsurlaub, Montag Ruhetag, 30 Betten in MZ/DZ

▶ **Stripsenjochhaus,** 1577m im Kaisertal – 6330 Kufstein, Kaisertal 14, T +43/5372/62579. Ab Kaisertalaufstieg ca. 4,5 Std., geöffnet von Mitte Mai bis Ende Oktober, kein Ruhetag, 44 Betten und 140 Lager

▶ **Vorderkaiserfeldenhütte,** 1384 m im Kaisertal-Kufstein, Kaisertal 15, T +43/5372/63482. Ab Kaisertalaufstieg ca. 2,25 Std. ganzjährig geöffnet, Dienstag Ruhetag, 80 Betten

THIERSEE A-6335

▶ **Berggasthof Ackern,** 1383 m – T +43/664/4150580, Gehzeit von Landl ca. 2 Stunden, 5 km mit dem Auto (Mautstraße), geöffnet von Mai bis Oktober, kein Ruhetag, Betten und Lager verfügbar (Etagendusche)

▶ **Trockenbach Mariandlalm,** 1250 m – T +43/664/3504417, Schmiedtal 10, Gehzeit vom Ursprungpass 1 Stunde, ganzjährig geöffnet, Montag und Dienstag Ruhetag, Winter je nach Schneelage, 20 Betten

▶ **Kufsteinerhaus-Pendling,** 1565 m T +43/5376/5374 oder +43/664/2140710,Gehzeit vom GH Schneeberg 1,5 Stunden, von Anfang Mai bis Anfang Okt. geöffnet, kein Ruhetag, (im Winter SA/SO bei Schönwetter geöffnet), Betten für ca. 55 Personen, weiter Infos unter: www.pendlinghaus.at

▶ **Kala Alm,** 1430 m – Kala Alm 1,T +43/664/3944284, Gehzeit ab Gasthaus Schneeberg ca. 1 Stunde, ganzjährig geöffnet, 30 Betten, Montag Ruhetag, www.kala-alm.at

▶ **JausenstationTrainsalm,** 1310 m – Mitterland 89, T +43/5376/5979 Gehzeit von Vorderthiersee ca. 2,5 Stunden, Mai bis Oktober geöffnet, kein Ruhetag, keine Übernachtungsmöglichkeit

▶ **Jausenstation Wieshof,** 1000 m – Hinterthiersee 128,
T +43/5376/5520. Gehzeit von Hinterthiersee ca. 30 Min. ganzjährig geöffnet (Anfang November bis Mitte Dezember geschlossen), kein Ruhetag, 6 Zimmer mit Etagendusche

▶ **Wastlerwirt-Riedenberg,** 996 m – Riedenberg 29, T +43/5376/5822. Gehzeit von Landl ca. 1,5 Stunden, 6km mit dem Auto, ganzjährig geöffnet, von Ende Oktober bis April Montag Ruhetag, 8 Zimmer/teils DU/WC

▶ **Gashof Wachtl,** 650m - T +43/5376/5959, Gehzeit ab Ortszentrum Thiersee 1h, Freitag Ruhetag (im Winter Donnerstag und Freitag Ruhetag)

▶ **Jausenstation Gschwendt,** Schneeberg 33, T +43/5376/5681. Mittwoch Ruhetag, ganzjährig geöffnet, keine Übernachtungsmöglichkeit

ERL A-6343

▶ **DAV-Schutzhütte Spitzsteinhaus,** 1252 m – Alm 47,
T +43/5373/8330. Ab Parkplatz unterhalb der Goglalm ca. 1 Stunde, ganzjährig geöffnet, 40 Lagerplätze (20 Plätze in 4er Zimmer)

▶ **Goglalm,** 1140 m am Spitzstein – Alm 43, T +43/644/270679 vom Ort ca. 2 Stunden zu Fuß oder mit dem PKW erreichbar, von Mai bis Oktober geöffnet, Montag Ruhetag, keine Übernachtungsmöglichkeit

▶ **Kranzhornalm,** 1230 m – Alm 9, T +43/664/9053983. Ab Parkplatz Erlerberg/Kranzhornalm, Gehzeit 1 Stunde, von Mai bis Mitte November geöffnet. Kein Ruhetag, Juni und August auch abends außer Sonntag und Montag, 17 Lagerbetten, www.kranzhorn.at

▶ **Berggasthof Moosbauer,** 980 m – Erlerberg 43,
T +43/5373/8150. Zu Fuß oder mit dem PKW erreichbar, vom Ortszentrum 6 km, Donnerstag Ruhetag, 5 DZ, 3 MZ/DU/WC.

▶ **Jausenstation Stoana Alm,** 1055 m / Erlerberg – T +43/5373/8323. Ab Parkplatz Spitzstein Gehzeit ca. 20 Min., Dienstag und Mittwoch Ruhetag. Ganzjährig geöffnet (Mitte Nov. bis Weihnachten geschlossen), www.stoana-alm.info

▶ **Schwarzrieshütte,** 970 m – 6343 Erl, Alm 27, Gehzeit ca. 1 Stunde ab Erlerberg. Geöffnet von April bis November, Montag Ruhetag, 8 Lagerbetten, 8 Zimmerlager, weitere Informationen unter www.schwarzrieshuette.at, T +49/151/20591311 oder T +49/4551/8909910 (in der Saison)

▶ **Altkaser-Alm,** 1279 m – Alm 49, T +43/676/843264465.
Vom Parkplatz Goglalm in 15 Minuten erreichbar, ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag (außer Feiertag), keine Übernachtungsmöglichkeit

KUFSTEIN A-6330

▶ **Berghaus Aschenbrenner,** 1128 m – Stadtberg 14 , 6333 Kufstein T +43/5372/62220, zu Fuß ca. 1 Stunde 40 Min. ganzjährig geöffnet, Montag Ruhetag, 3 DZ/DU/WC bzw. Fließwasser, 1 DBZ Fließwasser und 2 x VBZ Fließwasser www.berghaus-aschenbrenner.com

▶ **Hinterbärenbad – Anton Karg Haus,** 829 m – Kaisertal 2,
T +43/5372/62578 oder +43/650/6581923. Ab Kaisertalaufstieg 2,5 Stunden, 1. Mai bis Mitte Oktober, kein Ruhetag, 30 Betten, 70 Lagerbetten

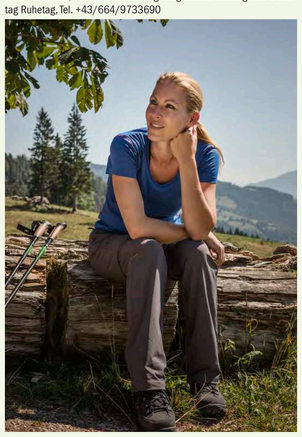
▶ **Berggasthof Hinterdux,** mitten im Naturschutzgebiet Wilder Kaiser, T +43/5372/63675. Zu Fuß 30 Min., mit dem Auto erreichbar, ganzjährig geöffnet (außer November), in der Zwischensaison Montag Ruhetag, 10 DZ/DU/WC, 3 MZ/DU/WC

▶ **Kaindlhütte,** 1293 am Fuße des Scheffauers, Postfach 450, 6331 Kufstein, T+43/664/1686568, info@kaindlhuette.com. Geöffnet von 01. Mai bis Ende Oktober, kein Ruhetag. 42 Übernachtungsplätze wahlweise in Zimmern oder Lager

▶ **Weinbergerhaus Brentenjoch** – Stadtberg 8, T +43/5372/65148. Zu Fuß ca. 2 Stunden, geräumter Winterwanderweg, kein Ruhetag, ganzjährig geöffnet, 30 Betten

▶ **Duxer Alm,** mitten im Naturschutzgebiet Wilder Kaiser, Stadtberg 6, T +43/664/2667506. Ca. 1 Stunde Gehzeit, ganzjährig geöffnet, keine Übernachtungsmöglichkeit, Dienstag Ruhetag

▶ **Gasthaus Theaterhütte,** Obere Sparchen 5, zu Fuß und mit dem Auto erreichbar, keine Übernachtungsmöglichkeit. Montag und Dienstag Ruhetag, Tel. +43/664/9733690



▶ **BAD HÄRING – Juffinger Jöchl-Worlberg**
Bergwärts durchs Lengautal bis zum Berghof „Lengau" rechts hinauf bis zur Aussicht ins Söltal, von dort am Fahrweg entlang zum Berghof „Juffing". Kurz unterhalb ist die Jausenstation „Stallhäusl" siehe Hinweistafeln. Von hier wieder bergwärts bis zum Graußeckerstadl. Vom Stadl westlich durch Wiesen und Waldstücke talwärts zum Werlbergstadl. Der Forststraße entlang hinunter zum Werlberghof und weiter zum Weiler Ag. Vom ersten Haus entweder über den Waldweg oder über den Fahrweg zurück nach Bad Häring. Aufstieg ca. 2 ½ h.

▶ **KUFSTEIN – Aschenbrenner –Steinberg –Dux**
Von den Anlagen am Kienbichl über einen Weg in Richtung Westen erreicht man die Forststraße zum GH Aschenbrenner. Vom Berghaus führt ein Abstecher auf einen schönen Aussichtspunkt, an dem man sogar die Dreitausender der Venediger-Gruppe sehen kann. Weiter über den Panoramaweg zum Brentenjoch und über den Forstweg zur Kaindlhütte am Steinberg. Retour zum Brentenjoch entweder über die Abfahrt mit dem Sessellift „Wilder Kaiser" oder zu Fuß über die Dux ins Tal. Gehzeit ca. 4,5 Stunden.

▶ **SCHWOICH – Auf die Walleralm**
Ausgangspunkt Ortsmitte Schwoich. Am Zementwerk Eiberg vorbei über die Steinerne Stiege zum Hintersteinersee. Vor GH Wiedauer links abbiegen und weiter auf die Walleralm. Für den Rückweg auf der Anhöhe links abbiegen in den Kitzgraben, weiter über Rechau-Pestkreuz-Gaißbachgraben vorbei am Haberg und Egerbach zurück nach Schwoich. Gehzeit ca. 4 Stunden.

▶ **SCHWOICH – Rundwanderweg**
Von Schwoich Dorf zur Hochfeldalm. Dort angelangt finden Sie den von der Eiszeit aus dem Ötztal angeschwemmten 3 Tonnen schweren Gletscherstein. Laut Gutachten der Universität Innsbruck ist dieser ein aussergewöhnliches Naturereignis. Rechts über den Forstweg gelangen Sie zum Häringer Wasserfall. Der Rückweg führt über den Forellenhof „Hirtlhof", Waldschönau, Auffing und am Gasthaus Stöffelbräu vorbei. Von dort kommen Sie wieder zum Ausgangspunkt zurück. Gehzeit 3 h.

▶ **EBBS – Nikolausrundweg**
Folgen Sie der Kaiserbergstraße zwischen Kirche und Oberwirt. An der folgenden Straßengabelung biegen Sie nach links ab – Richtung Aschinger Alm. Am Waldrand beginnt die Steigung nach St. Nikolaus. Nach einigen Kehren im wieder freien Gelände können Sie nach links abzweigen, um der Kapelle einen Besuch abzustatten. Hier halten Sie sich talwärts am alten Schulhaus vorbei. Weiterhin geradeaus bis Sie auf die Weggabelung in Nußham treffen. Nach wenigen Metern nach links abbiegen, links halten an Wiesen und Bauernhöfen vorbei bis zur Sennerei Mühltal. Bei der nächsten Gabelung wieder links Richtung Dorfzentrum. Gehzeit ca. 2 Stunden.

▶ **EBBS –Stripsenjochhaus (Naturschutzgebiet Kaisertal)**
Vom Kaisertalaufstieg dem breiten Weg folgend bis zum Veitenhof. Nach ca. 600 m erreichen Sie die Abzweigung zur Ritzau Alm (2 Std.) und zur Vorderkaiserfeldenhütte. (2,5 Std.) Wir gehen aber geradeaus weiter zum Pfandlhof (nach Abzweigung zur Antoniuskapelle-Hinterkaiserhof) und zum Hinterbärenbad. Nach weiteren 30 Minuten folgt die Naturfreunde Hütte Hans-Berger-Haus. Auf schmalem Pfad marschieren wir dann weiter zum Stripsenjochhaus (4,5 Std.)

▶ **LANGKAMPFEN – Höhlenstein (1.233 m)**
Der Start befindet sich bei der Kirche in Unterlangkampfen. Auf einem Forstweg nähert man sich den bewaldeten steilen Hängen. Ein schmaler Steig windet sich in zahlreichen Serpentinen nach oben. Knapp vor dem Höhlensteinhaus erreicht der Steig die Kante des Bergstocks und führt hinauf auf ein wunderschönes Hochplateau. Das gesamte Inntal nach Westen und Osten, die Hohen Tauern mit dem Großvenediger, die Zillertaler und Tuxer Alpen sind dabei zu bestaunen. Im Juni befindet man sich auf blauen Wiesen, inmitten tausender Enziane, wieder.

▶ **THIERSEE – Bergtour aufs Sonnwendjoch**
Einkehrmöglichkeit Ackernalm Gehzeit hin und retour ca. 5 Stunden. Mit dem Auto über Landl bis zur Ackernalm (Mautstraße). Besuchen Sie die höchstgelegene Almkäserei und probieren Sie den delikaten Bergkäse. Oberhalb der Kapelle auf der Ackernalm gehen Sie den Weg entlang über die Steinkaseralm zur Bärenbadalm. Weiter geht es rechts den Steig hinauf zum Sonnwendjoch.

▶ **THIERSEE – Hinterthiersee-Modal-Breitenau**
Der etwa 7,5 km lange Rundgang führt uns von Hinterthiersee ein kleines Stück auf der Straße nach Westen. In Grub wenden wir uns nach links auf den Weg nach Kran.
Wir wandern durch einen Mischwald, bis sich plötzlich der Blick in den Krankessel mit dem Jägerfall und in die Schlucht des Glemmbaches weitet. Auf dem Weiterweg hält man sich immer links, umrundet den Wäschkogel und erreicht schließlich das Stiefelmoos. In der Folge halten wir uns rechts und wandern unterhalb der beiden Höfe von Modal weiter, bis links ein breiter Forstweg abzweigt.
Zurück wandern wir auf den Forstweg, dem wir bis zur Landstraße nach Hinterthiersee folgen. Bekannt durch die wundervolle Fauna und Flora. Gehzeit ca. 3 Stunden.

▶ **ERL – Kranzhorn**
In Erl zweigt man bei der Sennerei von der Dorfstraße ab und wandert weiter auf der Erlerbergstraße, bei einer Weggabelung biegt man links ab und gelangt auf bequemen Weg durch den Wald zu den Spadaualmen. Weiter über Almwiesen zur Jausenstation Kranzhornalm. Auf dem Weg von der Kranzhornalm zum Gipfel, befindet sich eine Kapelle. Von hier geht man über steilere Almhänge zu den Gipfelfelsen. Achtung am Gipfelblock – westliche Steilabstürze. Grenzgipfel (zwei Gipfelkreuze) mit hervorragender Aussicht auf die bayerischen Voralpen, auf Kaisergebirge und Zentralalpen. Gehzeit 3,5 Std

▶ **ERL – Spitzstein (1.598 m)**
Von Erl über die Erlerbergstraße zum GH Moosbauer, weiter in nördlicher Richtung zur Gogl-Alm (bis hierher auch mit KFZ befahrbar, beschränkte Parkmöglichkeit), zum Spitzsteinhaus und zum Gipfel. Aussichtsreicher Gipfel, über welchen die deutsch-österreichische Grenze verläuft. Leichte Bergtour vom GH Moosbauer ca. 1 bis 1,5 Std. und vom Dorf 3 Std.

▶ **NIEDERNDORF – Wildbichl/Wildpark**
Ausgehend vom Kaufhaus Röck (markiert), über Pittlham-Meierhof-Reith-Wildbichl. Dieser Weg führt an Bergbauernhöfen vorbei durch Wiesen und Wälder mit schöner Aussicht. Als Rückweg wäre die Bundesstraße empfehlenswert, da diese durch die herrliche Lage eine wunderschöne Aussicht auf das Inntal und auf die Berge bis zu den Zillertaler Gletschern bietet. Eine Wanderung nach Wildbichl kann auch bei schlechtem Wetter gemacht werden. Dauer hin und zurück ca. 3 ½ Stunden.

▶ **KUFSTEIN – Sesselbahn Wilder Kaiser**
Naturerlebnis Wilder Kaiser
Im Mai 2015 nahm der Kaiserlift, die einzige Bergbahn in den Wilden Kaiser, neuerlich Fahrt auf und befördert Wanderer und Naturliebhaber in das Naturerlebnis Kaisergebirge: Nach einer gemütlichen 20-Minuten-Liftfahrt erreicht der Fahrgast die auf 1.200 Höhenmeter gelegene Bergstation Brentenjoch. Hier befindet sich eine intakte Natur mit herrlichen Wanderwegen, Bewusstseinsplätzen, Aussichtsgipfel und traditionelle Hüttenkultur.

▶ **WALCHSEE / DURCHHOLZEN - Liftanlagen Zahmer Kaiser**

Mit den zwei attraktivsten Sommerrodelbahnen Europas und ihren vielen Freizeitanlagen ist Durchholzen ein beliebtes Ausflugsziel.
Geöffnet vom 01. Mai bis Anfang November
Weitere Informationen unter
www.zahmerkaiser.com · info@zahmerkaiser.com · T 05374/5286

Wanderkarte

www.kufstein.com

Ferienland Kufstein
A-6330 Kufstein · Unterer Stadtplatz 8
+43/(0) 53 72/6 22 07
info@kufstein.com
www.kufstein.com

Gesundheitsweg Bad Häring – die Natur mit allen Sinnen erspüren

Was ist das „Innere Tai Chi"? Welcher Atemtyp sind Sie? Welche Wirkung hat ein Moorbad? Antworten auf diese Fragen und viele andere Geheimnisse des Lebens findet man auf dem neuen „Gesundheitsweg" im Kurort Bad Häring.
Die Gesundheit der Menschen fördern – diesem Ziel hat sich Bad Häring verschrieben. Und diesem Zweck dient auch der neue „Gesundheitsweg", der im Kurort angelegt wurde. Der Rundweg startet am Kirchplatz, führt am Hotel Thaler vorbei in Richtung Sportplatz zum Lindbühlkreuz und von dort über das Haslachmoor in Richtung Kurzentrum.
So lassen sich auf dem Gesundheitsweg die Wirkungen von Wasser-, Natur-, Sinnes-, Kraft-, Moor-, Schwefel- und Lebensquelle entdecken. Die Gehzeit beträgt etwa 1,5 Stunden in denen jeder Besucher den Gesundheitsweg mit allen Sinnen erspüren soll.

Kraft und Energie aus der Natur

Es gibt Orte, die von Natur aus eine besondere Kraft ausstrahlen. In vorchristlicher Zeit wurden viele dieser Plätze schon genutzt und durch besondere Steine oder Steinformationen markiert, womit die Energien noch verstärkt wurden.
Auch der Platz auf einer Lichtung in Riedenberg bei Landl ist von Natur aus ein starker Kraftort. Das vom Ferienland Kufstein errichtete Sechseck entspricht einem weiblichen Hagaldom, die Ausrichtung, das Ausmessen und die Errichtung wurden von einer Expertin und Druidin ausgeführt. Der sechseckige Steinkreis mit seiner Konstruktion fördert das Wachstum, die Fruchtbarkeit und erhöht die Lebensenergie der Erde, der Natur und somit die Energie des Menschen.
Gehen Sie in den Steinkreis, und spüren Sie, welche Wirkung dieser Ort auf Ihre Befindlichkeit ausübt. Je nach Ihrer eigenen energetischen Verfassung kann die Wirkung sehr unterschiedlich ausfallen.

Wir bieten im Rahmen unseres Wochenprogrammes Energie-, Qi-Gong-, und energetische Heilwanderungen an. Die passenden Infofolder erhalten Sie in jedem Infobüro des Ferienlandes Kufstein.

Öko-Kultur-Weg am Niederndorferberg

Der grenzüberschreitende „Öko-Kultur-Weg" soll dem Besucher das Zusammenspiel von Natur, Landwirtschaft und Kultur einer bergbäuerlich geprägten Alpenregion nahe bringen. Hier kann der Besucher den für die Grenzregion typischen Zusammenhang zwischen Natur und Landschaft, bergbäuerlich geprägter Landwirtschaft und Kultur entlang eines rund 5 km langen Wanderweges erleben und entdecken. Ausgangspunkt ist die Sennerei Hatzenstätt am Niederndorferberg. Informationen gibt es auf 12 Info Tafeln entlang des Wanderweges.

Kulturrundgang durch die Festungsstadt

Sie sind an der Geschichte Kufsteins, dem Treiben in und um die Tiroler Kleinstadt interessiert? Dann haben Sie zum einen die Möglichkeit, bei den über den TVB angebotenen Stadtführungen mitzugehen oder Sie begeben sich selber auf Entdeckungsreise.
Dieser führt Sie zu den schönsten und historisch relevanten Plätzen. Starten Sie am Unteren Stadtplatz beim Marienbrunnen/Infobüro Ferienland Kufstein, wandern Sie entlang der alten Stadtmauer, durch die Römerhofgasse, rund um den Festungsberg... und kommen dann wieder retour ins Stadtzentrum. Entlang des Weges finden Sie Tafeln mit Erläuterungen, Erzählungen über die Geschichte und die Entstehung der Stadt. Infos zum Rundgang erhalten Sie beim Ferienland Kufstein.

Adlerweg – auf den Schwingen des Adlers

Majestätisch zieht der Adler hoch über den Tiroler Bergen seine Kreise. Ähnlich erhaben fühlt sich der, der das Herz der Alpen auf dem Adlerweg entdeckt und dem König der Lüfte quer durch Tirol folgt.
1.500 Kilometer, 87.000 Höhenmeter und 128 Etappen – das sind die Eckdaten des Adlerweges. Denn wer auf dem Adlerweg wandert, lernt Tirol von seiner schönsten Seite kennen. Atemberaubende Ausblicke, einzigartige Naturerlebnisse, kulturelle Höhepunkte – wandern auf dem Adlerweg bedeutet wandern mit allen Sinnen.
Weitere Informationen finden Sie unter www.adlerweg.tirol.at

In luftiger Höhe zur Eishöhle: Unterlangkampfen - Hundalmjoch - Eishöhle

In Unterlangkampfen geht es recht steil den Wald bergauf, bis man das Höhlensteinhaus erreicht. Von dort führt ein Steig zum Kögelhörndl und weiter zum Hundsalmjoch. Auf einem markiertem Steig steigen wir ab und folgen der Beschilderung zur Eishöhle.

Almparadies über Kufstein: Hinterssteinersee und Kaindlhütte

Vom Ostufer des Hintersteinersees folgt man auf Steigen und Forstwegen den Schildern in Richtung Kaindlhütte und Walleralm. Vor der Kaindlhütte erreicht man mit Hochegg den höchsten Punkt der Wanderung.

Rund um die Filmgeschichte im Thierseetal

Erwandern Sie das Filmstudio am bzw. rund um den Thiersee. In den Nachkriegsjahren war das Thierseetal Schauplatz vieler Spielfilme.

Der Weg startet beim Passionsspielhaus und führt von dort um den See. Verschiedene Stationen wurden eingerichtet und erzählen über die Filme, die in den späten 40er und frühen 50er Jahren dort gedreht wurden, ebenso wie über die Schauspieler und Regisseure

dieser Zeit. In liebevoller Kleinarbeit wurden Geschichten und Anekdoten gesammelt und hier am See wieder zum Leben erweckt.

Der Weg bietet auch einiges für Kinder – Sie starten beim Passionsspielhaus und informieren sich beim Besucherzentrum über die Thierseer Filmgeschichte und den Erlebnisweg – dann geht es hinunter in Richtung See. Die erste Station, zum Film „Das Doppelte Lottchen", lädt gleich am Spielplatz zum erlebnisreichen Spielen ein, weiter geht's zu den unterirdischen Gängen von „Blaubarts Burg" (hinter dem Schwimmbad). Alle Abenteurer kommen in den alten Verliesen voll auf ihre Kosten.

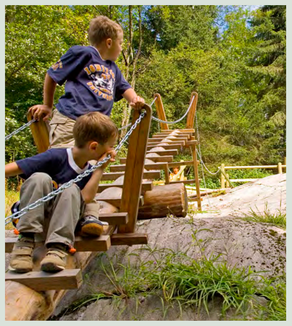
Am Seeufer entlang geht es dann weiter – Sie machen eine Reise durch Thiersee's Filmgeschichte bis Sie bei der Station rund um den Film „Wintermelodie" die Rundwanderung beenden. Diese letzte Station gibt nicht nur Einblicke in die Handlung des Filmes, sondern lädt auch zum romantischen Verweilen ein.

Jakobsweg

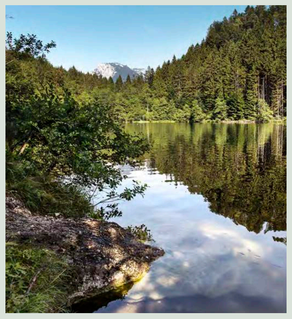
Jedes Jahr brechen tausende von Pilgerinnen und Pilger auf, um ein Stück weiter auf dem Jakobsweg zu gehen, sich zu besinnen und neue Kraft zu schöpfen. Packen Sie Ihren Rucksack, schnüren Sie die Wanderschuhe und entdecken Sie auf den Spuren des Heiligen Jakobus Ihre Seele. Alle Etappen sind gut beschildert und mit der blau-gelben Muschel gekennzeichnet.

Knappenwesen und Bergbau

Bad Häring kann auf eine traditionsreiche Vergangenheit im Bergbau und Knappenwesen zurückblicken.
Entlang des neuen Themenweges besuchen Sie historische Stätten, die einst für Tirol von großer Bedeutung waren.
Ein 4,6 km langer Rundweg führt an 11 Stationen entlang und endet wiederum am Ausgangspunkt. Planen Sie für die Route 2 Stunden ein. Den dazu gehörigen Folder finden Sie in jedem Infobüro des Ferienlandes. In Bad Häring wurde ein Bergbauspielplatz errichtet, dieser wird alle Kinder auf die Spuren des Bergbaus locken. Aber

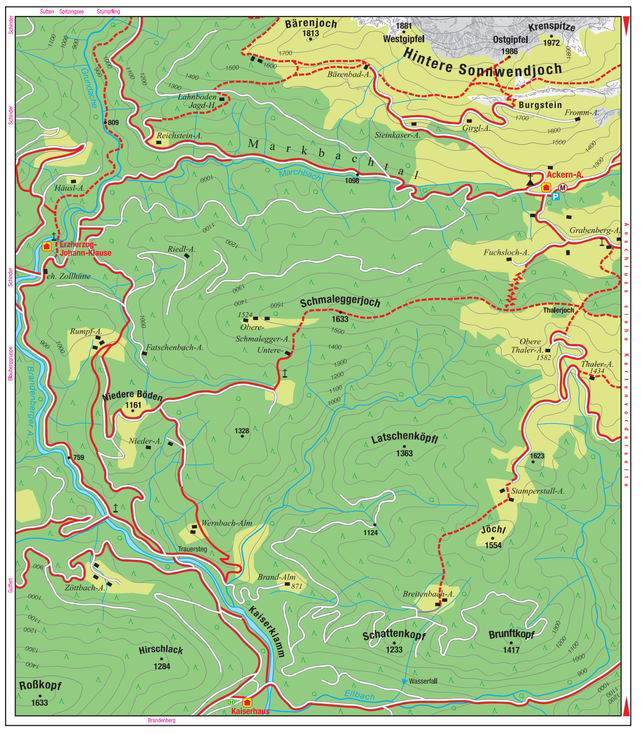


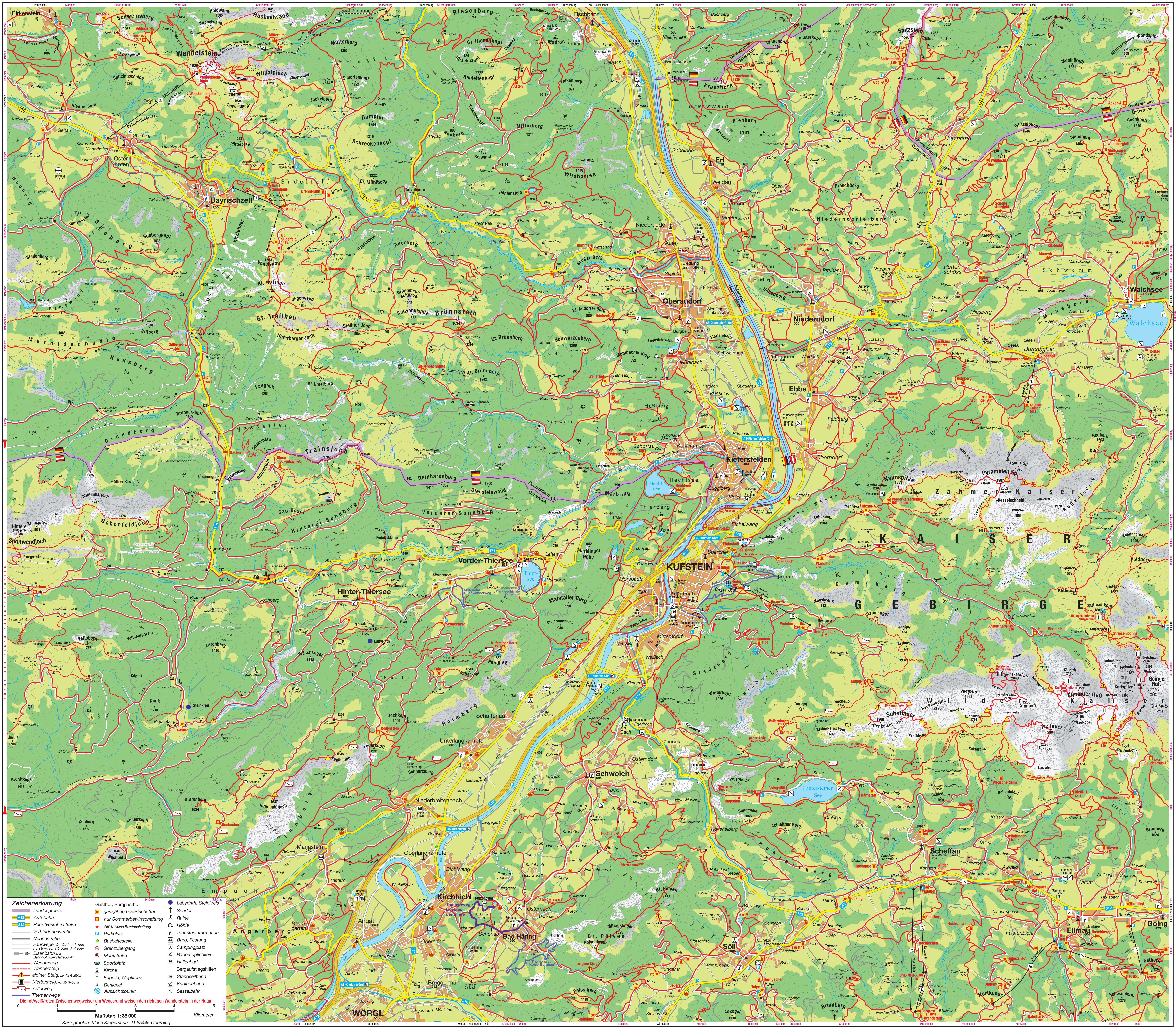
das ist noch nicht alles – mitten im Dorf (Cafe Linde, ehemaliger Pölvenkeller) befindet sich ein kleines, interaktives Bergbaumuseum, das auf interessante und anschauliche Weise allerhand über die Geschichte des Bergbaues erzählt, sowie über die sozialen Hintergründe und das Leben im Bergbaudorf in vergangenen Zeiten berichtet.



Sagenweg im Ferienland Kufstein

Sagenforscher finden überall im Ferienland Sagenwanderwege. Jeder Sagenweg besteht aus mindestens drei bzw. maximal 5 Stationen, an denen jeweils eine Sage erzählt wird. Während ein Teil der Sagen aus einem Sagenbaum oder dem Sagenbuch bestehen, sind andere interaktiv aufbereitet und quasi hautnah erlebbar. Auf den kleinen pfiffigen Raben Ferdinand ist dabei Verlass – er meldet sich an jeder Station persönlich zu Wort.
Die sagenhaften Wanderwege unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrade sind alle familiengerecht angelegt und erstrecken sich über das gesamte Ferienland. Auf den verschiedenen Routen quer durch das Tiroler Urlaubsparadies genießen große und kleine Wanderer malerische Landschaften und einmalige Naturerlebnisse, sind dabei den Geheimnissen der Tiroler Sagenwelt auf der Spur und entdecken zudem mystische Kraftorte und idyllische Ruheplätze.




Zeichenerklärung
Landesgrenze
A12 Autobahn
312 Hauptverkehrsstraße
Verbindungsstraße
Nebenstraße
Fahrwege, frei für Land- und Forstwirtschaft oder Anlieger
Eisenbahn mit Bahnhof oder Haltepunkt
Wanderweg
Wandersteig
alpiner Steig, nur für Geübte!
Klettersteig, nur für Geübte!
Adlerweg
Themenwege
Gasthof, Berggasthof
ganzjährig bewirtschaftet
nur Sommerbewirtschaftung
Alm, kleine Bewirtschaftung
Parkplatz
Bushaltestelle
Grenzübergang
Mautstraße
Sportplatz
Kirche
Kapelle, Wegkreuz
Denkmal
Aussichtspunkt
Labyrinth, Steinkreis
Sender
Ruine
Höhle
Touristeninformation
Burg, Festung
Campingplatz
Bademöglichkeit
Hallenbad
Bergaufstiegshilfen
Standseilbahn
Kabinenbahn
Sesselbahn
Die rot/weiß/roten Zwischenwegweiser am Wegesrand weisen den richtigen Wandersteig in der Natur
0 1 2 3 4 5
Maßstab 1:38 000
Kilometer
Kartographie: Klaus Stegemann · D-85445 Oberding
Anschluss siehe Kartenrückseite
Wendelstein
Bayrischzell
Sudelfeld
Oberaudorf
Niederndorf
Erl
Ebbs
Kiefersfelden
Walchsee
Sachrang
Spitzstein
Brünnstein
Trainsjoch
Vorder-Thiersee
Hinter-Thiersee
Landl
KUFSTEIN
Schwoich
Kirchbichl
Bad Häring
WÖRGL
Söll
Scheffau
Ellmau
Going
Zahmer Kaiser
Wilder Kaiser
KAISER-GEBIRGE
Hintersteiner See
Thiersee
Hechtsee